

4. Symposium am 23.05.2024

Schon seit Jahren können Schüler*innen und Studierende an vielen Berufskollegs in NRW unterschiedliche Sparten kultureller Bildung kennenlernen. Das gilt sowohl für Angebote als auch für eigene Aktivitäten.

Für Berufskollegs ist es besonders wichtig, das Thema kulturelle Bildung strukturiert, gezielt und mit allen in und außerhalb von Schule gemeinsam umzusetzen.

Die Verantwortlichen haben die Bedeutung kultureller Bildung für alle Beteiligten erkannt: Kulturelle Bildung bietet sowohl die rezeptive als auch die produktive Auseinandersetzung mit Theater, bildender Kunst, Gesang, Tanz oder anderen Sparten der künstlerischen Ausdrucksweise des Menschen mit sich und seiner Umwelt.

Kulturelle Bildung ermöglicht geeignete Ansätze zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und fördert Resilienz sowie Kompetenzen, die u. a. auch für den Arbeitsmarkt wichtig sind: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamgeist, Selbstbewusstsein und die positive Erfahrung von Selbstwirksamkeit. Das Symposium untersucht praktisch und theoretisch die Potenziale und Möglichkeiten künstlerisch-kultureller Projekte, Methoden und Prozesse, bezogen auf die unterschiedlichen Bildungsangebote eines Berufskollegs. Eingeladen zur Tagung und zum Austausch sind Vertreter*innen der Schulträger, Bezirksregierungen, Schulleitungen, Künstler*innen und Kulturpartner*innen sowie Lehrkräfte.



Foto: LAG Arbeit, Bildung und Kultur NRW e.V., Bochum

Infos und Anmeldung

Veranstaltungsort: Berufskolleg Kreis Höxter
Schulort Brakel
Klöckerstr. 10
33034 Brakel



Anmeldung online: Bitte melden Sie sich unter <https://t1p.de/tlwfl> bis zum 10.05.2024 an.



Veranstalter :



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Tel.: 0 21 91 · 794-370

E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de

kulturellebildung-nrw.de

**Eine gemeinsame
Einrichtung von:**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:



Symposium



Foto: Sabine Heister, Berufskolleg Alsdorf

Kulturelle Bildung am Berufs- kolleg – eine Standort- bestimmung

Impulse-Visionen-Möglichkeiten

4. Symposium am 23. Mai 2024
im Berufskolleg Kreis Höxter, Brakel



Programm 23. Mai 2024

•••
ab 13:30 Uhr **Ankommen, Mittagsimbiss**

•••
14:00 Uhr **Begrüßung**
OSTD Michael Urhahne, Schulleiter
Anna-Katharina Bölling, Regierungspräsidentin

Videobotschaft

Dorothee Feller
Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW

•••
14:15 Uhr **Kulturelle Bildung am BK – es ist viel los im Land**

Interview mit Günter Scharte auf der Grundlage seiner Dissertation zum Thema

•••
14:45 Uhr **Vortrag**

„Mit Kultur gegen die Vielfachkrise – Kulturelle Bildung als Förderung von Teilhabe und stabiler Ich-Identität“
Prof. Dr. Ullrich Bauer, Universität Bielefeld

•••
15:30 Uhr **Kaffeepause**

•••
15:45 Uhr **Foren (Wechsel nach 30 Minuten)**

•••
17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation:

Gisela Wibbing,

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“

Gerhard Antoni,

Vorsitzender Bezirksarbeitsgemeinschaft Detmold e. V.

15:45 Uhr – 17:00 Uhr: Tischgruppen

1. Außerunterrichtliche Kulturprojekte – Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten

Die LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e. V. stellt sich und die Kooperationsmöglichkeiten für Berufskollegs vor. Die Teilnehmenden bekommen Einblicke, wie Projekte der Kulturellen Jugendarbeit passgenau konzipiert und finanziert werden können, z. B. zum Thema „Grenzen-Setzen“ im Rahmen der Prävention (sexualisierter) Gewalt.

Leitung: Andrea Töpfer und Vera Szibalski (Geschäftsführender Vorstand der LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e. V., Bochum)

2. Freiwilligendienste FSJ und BFD in Kultur und Bildung

Die LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e. V. ist Träger für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Kultur und Bildung in NRW. Vorgestellt wird, wie Berufskollegs selber Einsatzstelle werden können und wie sich dadurch für Absolvent*innen bestimmter Studiengänge Perspektiven zum Einstieg ins Berufsleben / ins Studium eröffnen.

Leitung: Thomas Pösz (Geschäftsführender Vorstand) und Sebastian Schwarz (Koordinator Freiwilligendienste), LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e. V.; Bochum

3. „Kultur auf dem Weg ...“ mit Struktur zur Implementierung kultureller Bildung im Berufskolleg

Das Berufskolleg Kreis Höxter stellt seine Erfahrungen vor, außerunterrichtliche Angebote im Spektrum der Kultursparten Theater, Poetry Slam und Kunst zu entwickeln, auszuprobieren und zu aktualisieren. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung werden diese Konzepte erläutert und sowohl Gelingensbedingungen als auch Stolperfallen aufgezeigt.

Leitung: Frauke Reede und Gerhard Antoni, Berufskolleg Kreis Höxter

4. „Fördermöglichkeiten kultureller Bildung in der Schule“

Wie können Kunst- und Kulturprojekte mit Jugendlichen finanziert werden? Welche Förderprogramme gibt es? Wo finde ich Ansprechpartner?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Thementischs. Wir gehen auf die komplexe Förderlandschaft ein. Dabei werden auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch Stiftungen aufgezeigt.

Leitung: Dirk Stute, Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“

5. Kultur ankurbeln durch Kooperationen

Zwei Theaterschaffende berichten von Projekten und Möglichkeiten, die sich aus Kooperationen zwischen Kultureinrichtungen und Schulen ergeben. Am Beispiel eines Modellversuchs wird gezeigt, welches Potenzial in der Ausbildung von Erzieher*innen am Berufskolleg steckt, um kulturelle Bildung erfolgreich zu verankern.

Leitung: Martin Goltsch (THEATERAUSBRUCH) und Brigitte Köhr (KULTURKURBEL)

6. Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg, Minden

„KulturXpansion Wirtschaft – Junge Talente im Wandel“ – ein Projekt, das quer durch verschiedene Bildungsgänge durchgeführt und nachhaltig in Kooperation mit regionalen Kulturschaffenden und Unternehmen etabliert wird. Möglichkeiten zur Implementierung solcher Formate in die verschiedenen Bildungsgänge als auch konkrete Bausteine werden vorgestellt.

Leitung: Carsten Mittelberg, Schulleiter; Karin Detert, Projektkoordinatorin; Dorothee Rahlmeyer, Lehrerin

7. Talentschule – Kulturelle Bildung am Alice-Salomon-Berufskolleg Bochum

Das Praxisbeispiel zeigt, wie kulturelle Bildung am Berufskolleg gelingen kann. Hierbei stehen die aufgebauten Strukturen als Gelingensbedingungen sowie die in der Talentschule umgesetzten Maßnahmen zur Erweiterung des kulturellen Angebots im Fokus der Präsentation. Somit konnte u. a. der Differenzierungsbereich in den Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung und der Berufsfachschule 1 als sprach- und kultursensibler Unterricht ausgebaut werden.

Leitung: Kristin Böhme (Bereichsleitung Interkulturalität); Dr. Barbara van Geldern (Bereichsleitung Unterrichtsentwicklung)